

Modulkatalog Zertifikat

Zukunftsmarkt 65plus: Angebote für Seniorinnen und Senioren entwickeln

Weiterbildendes Studium

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

Modul ZM 1	Vielfalt des Alterns	2
Modul ZM 2	Älterwerden	4
Modul ZM 3	Umsetzung von Projekt- oder Geschäftsideen.....	6
Modul ZM 4a	Angebotsgestaltung und Transfer – Grundlagen	8
Modul ZM 4b	Angebotsgestaltung und Transfer – Praxiserfahrungen.....	10
Modul ZM 5	Abschlussarbeit	12

Das zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22037 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor/inn/en.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Modul ZM 1 Vielfalt des Alterns	
Modulcode	ZM 1
Modultitel (deutsch)	Vielfalt des Alterns: Lebenslagen, Ressourcen und Gestaltungsspielräume
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>Blended Learning (Selbststudium mit anschließender seminaristischer Präsenzveranstaltung)</p> <p>Das Modul ist Teil von Präsenzphasen, die zweimal zwei volle Tage (Freitag + Samstag) pro Semester umfassen. Die Lerneinheiten <i>Psychologische Grundlagen</i> und <i>Lernen im Alter</i> finden im ersten Semester (Präsenzblock I + II) statt, die Lerneinheiten <i>Soziologische Grundlagen</i> und <i>Altersbilder</i> im zweiten Semester (Block III + IV; s. Musterstudienplan). Die Lerninhalte sollen sich selbstständig mittels bereitgestellten Lernmaterials (z.B. in Form von Studienbriefen oder eines Selbstlernprogramms) auf einer Lernplattform in den vorbereitenden Selbststudienphasen angeeignet werden. Die Lerneinheiten beinhalten Fragen zur Selbstüberprüfung des erworbenen Wissens. Die Präsenzsitzungen dienen der Vertiefung, Reflexion und Übung der Lerninhalte sowie der Klärung von Fragen.</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	180h
- Präsenzstunden	20h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	160h
Inhalte	<p>Das Modul umfasst die Lerneinheiten <i>Psychologische Grundlagen</i>, <i>Soziologische Grundlagen</i>, <i>Lernen im Alter</i> (Handlungsfeld) und <i>Altersbilder</i> (Handlungsfeld).</p> <p>Die Lerneinheiten <i>Psychologische Grundlagen</i> und <i>Soziologische Grundlagen</i> befassen sich mit den unterschiedlichen Lebenslagen</p>

	<p>und Ressourcen der Generation 65plus sowie mit den Spielräumen zur Gestaltung ihrer Lebensbedingungen. Mit den Lerneinheiten <i>Lernen im Alter</i> und <i>Altersbilder</i> werden zwei Handlungsfelder herausgegriffen und näher beleuchtet.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben Wissen zu den Lebenslagen sowie Bedürfnissen und Ressourcen der Generation 65plus. Des Weiteren setzen sie sich mit zwei Anwendungsfeldern auseinander und werden angeregt, die Relevanz der Erkenntnisse für den eigenen Arbeitskontext sowie für die Gestaltung gelingender Prozesse in der Arbeit mit älteren Menschen zu reflektieren. Sie lernen, ihre Lern- und Arbeitsergebnisse anderen zu präsentieren, sich in Diskussionen auszutauschen und Gelerntes systematisch zu reflektieren. Ein erfolgreicher Abschluss der Lerneinheiten befähigt die Teilnehmenden, eigene Ideen zu generieren und wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Vollständige Bearbeitung der Lernmaterialien im Selbststudium sowie aktive Teilnahme an den Präsenzsitzungen oder in Absprache mit der Programmleitung adäquate Ersatzleistungen. Die geforderten Teilnehmerbeiträge (kompetenzorientierte Aufgaben wie z.B. Präsentation, Diskussionsbeitrag, Transferaufgabe) werden von der Programmleitung auf Vollständigkeit geprüft.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Jede Lerneinheit besteht aus einem onlinebasierten Selbststudium und einer zugehörigen Präsenzphase. Für das onlinebasierte Selbststudium werden die Lernmaterialien (u.a. Studienbriefe, Lehr- und Praxisvideos, Selbstlernprogramme, weiterführende Literatur) und Arbeitsaufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ZM 2 Älterwerden	
Modulcode	ZM 2
Modultitel (deutsch)	Älterwerden: Verluste, Gewinne, Potenziale
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>Blended Learning (Selbststudium mit anschließender seminaristischer Präsenzveranstaltung)</p> <p>Das Modul ist Teil von Präsenzphasen, die zweimal zwei volle Tage (Freitag + Samstag) pro Semester umfassen. Die Lerneinheiten <i>Medizinisch-klinische Grundlagen</i> und <i>Kontexte des Älterwerdens</i> finden im ersten Semester (Präsenzblock I + II) statt, die Lerneinheit <i>Bewegung & Training</i> im zweiten Semester (Block III + IV; s. Musterstudienplan). Die Lerninhalte sollen sich selbstständig mittels bereitgestellten Lernmaterials (z.B. in Form von Studienbriefen oder Lehr- und Praxisvideos) auf einer Lernplattform in den vorbereitenden Selbststudienphasen angeeignet werden. Die Lerneinheiten beinhalten Fragen zur Selbstüberprüfung des erworbenen Wissens. Die Präsenzsitzungen dienen der Vertiefung, Reflexion und Übung der Lerninhalte sowie der Klärung von Fragen.</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	90h
- Präsenzstunden	15h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	75h
Inhalte	<p>Das Modul umfasst die Lerneinheiten <i>Medizinisch-klinische Grundlagen</i>, <i>Bewegung & Training</i> (Handlungsfeld) und <i>Kontexte des Älterwerdens</i>.</p> <p>Im Rahmen der Lerneinheit <i>Medizinisch-klinische Grundlagen</i> werden sensorische, affektive und kognitive Veränderungen im Alter behandelt. Die Lerneinheit <i>Bewegung & Training</i> greift als</p>

	Handlungsfeld das Thema körperliche Aktivitäten und deren gesundheitsförderliche Effekte heraus. In ergänzenden Veranstaltungen zum Thema <i>Kontexte des Älterwerdens</i> werden zentrale Kontexte für die Gestaltung von Angebote für die Generation 65plus angesprochen (u.a. Zugänglichkeit und Barrierefreiheit; sozialpolitische Rahmenbedingungen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden kennen grundlegende kognitive, emotionale und sensorische Veränderungen im Alter. Am Beispiel körperlicher Aktivität setzen sie sich zudem mit den Bedingungen zur Gestaltung nachhaltiger Angebote für die Generation 65plus auseinander. Zudem eignen sie sich Wissen zu zentralen Rahmenbedingungen in der Arbeit mit älteren Menschen an. Sie lernen, ihre Lern- und Arbeitsergebnisse anderen zu präsentieren, sich in Diskussionen auszutauschen und Gelerntes systematisch zu reflektieren. Ein erfolgreicher Abschluss der Lerneinheiten und Einzelveranstaltungen befähigt die Teilnehmenden, das erworbene Wissen für die Planung von Angeboten für die Generation 65plus zu berücksichtigen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vollständige Bearbeitung der Lernmaterialien im Selbststudium sowie aktive Teilnahme an den Präsenzsitzungen oder in Absprache mit der Programmleitung adäquate Ersatzleistungen. Die geforderten Teilnehmerbeiträge (kompetenzorientierte Aufgaben wie z.B. Präsentation, Diskussionsbeitrag, Transferaufgabe) werden von der Programmleitung auf Vollständigkeit geprüft.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Jede Lerneinheit besteht aus einem onlinebasierten Selbststudium und einer zugehörigen Präsenzphase. Für das onlinebasierte Selbststudium werden die Lernmaterialien (u.a. Studienbriefe, Lehr- und Praxisvideos, Selbstlernprogramme, weiterführende Literatur) und Arbeitsaufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ZM 3 Umsetzung von Projekt- oder Geschäftsideen	
Modulcode	ZM 3
Modultitel (deutsch)	Umsetzung von Projekt- oder Geschäftsideen
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>Blended Learning (Selbststudium mit anschließender seminaristischer Präsenzveranstaltung)</p> <p>Das Modul ist Teil von Präsenzphasen, die zweimal zwei volle Tage (Freitag + Samstag) pro Semester umfassen. Die Lerneinheiten <i>Projektmanagement</i> und <i>Unternehmerische Kompetenz</i> finden im ersten Semester (Präsenzblock I + II) statt, die vertiefenden Lerneinheiten <i>Projektmanagement im Detail I + II</i> und <i>Gründungsmanagement im Detail I + II</i> im zweiten Semester (Wahlpflicht; Block III + IV; s. Musterstudienplan). Die Lerninhalte sollen sich selbstständig mittels bereitgestellten Lernmaterials (z.B. in Form von Studienbriefen) auf einer Lernplattform in den vorbereitenden Selbststudienphasen angeeignet werden. Die Lerneinheiten beinhalten Fragen zur Selbstüberprüfung des erworbenen Wissens. Die Präsenzsitzungen dienen der Vertiefung, Reflexion und Übung der Lerninhalte sowie der Klärung von Fragen.</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	180h
- Präsenzstunden	20h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	160h
Inhalte	Das Modul besteht aus den Lerneinheiten <i>Projektmanagement</i> und <i>Unternehmerische Kompetenz</i> sowie der Vertiefung <i>Projektmanagement im Detail I + II</i> ODER der Vertiefung <i>Gründungsmanagement im Detail I + II</i> .

	<p>Die Lerneinheiten <i>Projektmanagement</i> und <i>Unternehmerische Kompetenz</i> geben eine Einführung in zentrale Themen und Inhalte beider Bereiche (z.B. Projektorganisation und Projektbeteiligte, Projektcontrolling, Zeitmanagement, Elemente von Geschäftskonzepten, Marketing, Finanzierung von Unternehmen). Entsprechend der eigenen Zielsetzung und Ausrichtung der geplanten Geschäfts-/Projektidee können die Teilnehmenden zwischen einer Vertiefung im Bereich Gründungs- oder Projektmanagement wählen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, eigene Ideen für Angebote für die Generation 65plus in die Praxis umzusetzen - unabhängig davon, ob das Vorhaben kommerziell oder gemeinnützig ist oder ob es im Rahmen einer Selbstständigkeit oder einer Tätigkeit in einem Unternehmen etc. umgesetzt werden soll. Sie lernen, ihre Lern- und Arbeitsergebnisse anderen zu präsentieren, sich in Diskussionen auszutauschen und Gelerntes systematisch zu reflektieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Vollständige Bearbeitung der Lernmaterialien im Selbststudium sowie aktive Teilnahme an den Präsenzsitzungen oder in Absprache mit der Programmleitung adäquate Ersatzleistungen. Die geforderten Teilnehmerbeiträge (kompetenzorientierte Aufgaben wie z.B. Präsentation, Diskussionsbeitrag, Transferaufgabe) werden von der Programmleitung auf Vollständigkeit geprüft.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Jede Lerneinheit besteht aus einem onlinebasierten Selbststudium und einer zugehörigen Präsenzphase. Für das onlinebasierte Selbststudium werden die Lernmaterialien (u.a. Studienbriefe, Lehr- und Praxisvideos, Selbstlernprogramme, weiterführende Literatur) und Arbeitsaufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ZM 4a Angebotsgestaltung und Transfer – Grundlagen	
Modulcode	ZM 4a
Modultitel (deutsch)	Angebotsgestaltung und Transfer – Grundlagen
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	3 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>Blended Learning (Selbststudium mit seminaristischer Präsenzveranstaltung)</p> <p><i>Ideenworkshop</i> und fortführende <i>Portfolioarbeit</i> (selbstverantwortete Entwicklung und schriftliche Dokumentation des eigenen Vorhabens während des Selbststudiums und begleitende Präsenzsitzungen)</p> <p>Das Modul ist Teil von Präsenzphasen, die zweimal zwei volle Tage (Freitag + Samstag) pro Semester umfassen. Die Lerneinheiten <i>Alterssensible Kommunikation I</i> und <i>II</i> finden an Präsenzblock I und IV statt, die Lerneinheit <i>Präsentationstechniken</i> an Block IV, der <i>Ideenworkshop</i> an Block I sowie die fortlaufende <i>Portfolioarbeit</i> an den darauffolgenden Veranstaltungen (s. Musterstudienplan). Die Lerninhalte sollen sich selbstständig mittels bereitgestellten Lernmaterials auf einer Lernplattform im Selbststudium angeeignet werden. Die Präsenzsitzungen dienen der Vertiefung, Reflexion und Übung der Lerninhalte sowie der Klärung von Fragen.</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	150h
- Präsenzstunden	15h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	135h
Inhalte	Das Modul besteht aus den Lerneinheiten <i>Alterssensible Kommunikation (I + II)</i> und <i>Präsentationstechniken</i> . Die Lerneinheiten <i>Kommunikation I</i> und <i>II</i> behandeln spezielle Voraussetzungen und Kommunikationsbedürfnisse älterer Menschen, die es bei der Angebotsgestaltung zu berücksichtigen gilt. Das gelungene

	<p>Präsentieren eigener Angebote und Ideen wird im Rahmen der Seminarsitzung zu <i>Präsentationstechniken</i> geschult.</p> <p>Der <i>Ideenworkshop</i> und dessen kontinuierliche Fortführung bieten Raum für die Findung, Konkretisierung und Diskussion eigener Ideen für ein Angebot für die Generation 65plus.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden sind in der Lage, sich Stück für Stück ein Portfolio aufzubauen, welches am Ende in ein tragfähiges Projekt- oder Geschäftskonzept mündet. Sie lernen, ihre Lern- und Arbeitsergebnisse anderen überzeugend zu präsentieren, sich in Diskussionen auszutauschen und Gelerntes systematisch zu reflektieren. Zudem werden eine ressourcenorientierte Sichtweise auf die Generation 65plus unter der Perspektive einer zielgruppenspezifischen Kommunikation sowie Kompetenzen zur Präsentation und Vermarktung eigener Ideen gefördert.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Vollständige Bearbeitung der Lernmaterialien im Selbststudium sowie aktive Teilnahme an den Präsenzsitzungen oder in Absprache mit der Programmleitung adäquate Ersatzleistungen. Die geforderten Teilnehmerbeiträge (kompetenzorientierte Aufgaben wie z.B. Interview, Präsentation, Diskussionsbeitrag, Transferaufgabe) werden von der Programmleitung auf Vollständigkeit geprüft.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ZM 4b Angebotsgestaltung und Transfer – Praxiserfahrungen	
Modulcode	ZM 4b
Modultitel (deutsch)	Angebotsgestaltung und Transfer – Praxiserfahrungen
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	3 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<i>Vorpraktikum</i> (Umfang 60 Zeitstunden) und <i>Projektbezogene Praxis</i> (Umfang 90 Zeitstunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	150h
- Präsenzstunden	--
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150h
Inhalte	Das <i>Vorpraktikum</i> dient der Sammlung von Praxiserfahrungen in einem seniorenpezifischen Handlungsfeld. Bisherige berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten können hierbei anerkannt werden. Im Rahmen der <i>Projektbezogenen Praxis</i> sollen die Teilnehmenden entwickelte Ideen und Konzepte zum eigenen Vorhaben in der Praxis erproben.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden kennen die heterogenen Lebenslagen, Bedürfnisse und Ressourcen von Seniorinnen und Senioren. Sie können Teile ihres eigenen Vorhabens in einem seniorenpezifischen Handlungsfeld unter der Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Anforderungen erproben. Sie können notwendige Handlungsschritte zur Realisierung und Überführung des entwickelten Konzepts in die Praxis planen, umzusetzen und reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Nachweis über die Durchführung eines Praktikums oder Anerkennung beruflicher/ehrenamtlicher Tätigkeiten Die Durchführung und Dokumentation (in Form eines Berichts) projektbezogener Erprobungen wird von der Programmleitung auf Vollständigkeit geprüft.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ZM 5 Abschlussarbeit	
Modulcode	ZM 5
Modultitel (deutsch)	Abschlussarbeit
Modultitel (englisch)	--
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/-in; Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Zertifikatsabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	einmal pro Durchlauf
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehr- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 ECTS
Arbeitsaufwand (work load) in:	150h
- Präsenzstunden	10h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	140h
Inhalte	Die <i>Abschlussarbeit</i> mit dem zugehörigen Kolloquium dient dazu, die finale Projekt- und Geschäftsidee darzulegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Abschlussarbeit befähigt die Teilnehmenden, das erworbene Wissen und die gewonnen Erkenntnisse des Studiums in ein wissenschaftlich begründetes Konzept für ein zielgruppenspezifisches Angebot für die Generation 65plus zu überführen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeit während des Kolloquiums sowie die fristgerechte Abgabe der Abschlussarbeit bis spätestens zum letzten Präsenztermin (Präsenz 6/Abschlussveranstaltung). Die Abschlussarbeit wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zentrale Inhalte der Abschlussarbeit umfassen Ziel-Inhalts-Konzept sowie die unternehmerische bzw. projektbasierte Umsetzung (i.d.R. 20 bis 30 Seiten).
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Musterstudienplan

Semester 1		Semester 2		Semester 3	
Selbststudium & Präsenz 1	Selbststudium & Präsenz 2	Selbststudium & Präsenz 3	Selbststudium & Präsenz 4	Selbststudium & Präsenz 5	Selbststudium & Präsenz 6
Modul ZM 1 + 2 Psychologische Grundlagen, Lernen im Alter, Medizinisch-klinische Grundlagen, Kontexte des Älterwerdens		Modul ZM 1 + 2 Soziologische Grundlagen, Altersbilder, Bewegung & Training			
Modul ZM 3 Projektmanagement, Unternehmerische Kompetenz		Modul ZM 3 WP: Projektmanagement im Detail oder Gründungsmanagement im Detail			
Modul ZM 4a Ideenworkshop & Portfolioarbeit, Kommunikation, Präsentationstechniken					
Modul ZM 4b Praktikum, Projektbezogene Praxis					
				Modul ZM 5 Kolloquium & Abschlussarbeit	